



## Projekt-Info: Moderne Führungs- und Kommunikationsmittel

Die Einsatzkräfte werden an der Einsatzstelle mit einer Vielzahl von Fragen konfrontiert. Die moderne Einsatzleitung ist daher mit Datenbanken, Objektplänen, Einsatzleiterhandbuch, Nachschlagwerken und Formularen ausgestattet. Zunehmend werden auch Notebooks auf den Einsatzleitfahrzeugen mitgeführt. Beispielsweise verfügen alle ELW der Feuerwehr Hamburg und der Befehlswagen über eine einheitliche moderne Hard- und Software.



In vielen Bereichen werden handliche „Taschen-PC´s“ bereits eingesetzt. Hier lag es nahe, auch die Möglichkeiten dieser Mini-PC´s für die Feuerwehr zu erproben.

Selbstverständlich gibt es kein Allheilmittel für alle Einsätze aber bei einem nicht unwesentlicher Teil kann diese Technik sinnvoll verwendet werden.

Seit 6 Monaten wurde daher im Rahmen der Einsatzführungsdienste am B-ELW ein PALM IIIc mitgeführt und wo immer möglich eingesetzt.

### Insbesondere wurden folgende Anwendungen realisiert und erprobt:

- Einsatzleiterhandbuch am Niveau der FW Hamburg mit aktuellen vfdb/vgbf Merkblättern
- Brandrauchdatenbank: z.B. Eingabe eines Kunststoffes – Ausgabe der wichtigsten 5-10 Verbrennungsprodukte, damit wird dann u.a. ein gezielter Messdienst möglich
- Strahlenschutzdatenbank: sämtliche Radionuklide mit feuerwehrrelevanten Daten, sowie Vorlagen (Umrechnungen, Dosiskonstanten,..)
- Adressdatenbank
- Objektdaten
- Protokolle: Messdienst, Probenahme usw. Warntexte, Schadstoffdaten
- Digitale Karten (Standortbestimmung und GPS) – Einsatzskizze, Messorte, Probenort
- Einsatzmöglichkeiten für Atemschutzüberwachung und mobile Datenerfassung
- Berechnung von Schaummittel, Löschwasserförderung,....;

Darüber hinaus ist gerade bei Besprechungen, Presseauskünften und Arbeitskreisen von großem Vorteil auf bestimmte Daten rasch zurückgreifen zu können.

### Ergebnisse im Überblick

- Sofort betriebsbereit, gute Ausfallsicherheit (im Berichtszeitraum nie Ausfälle oder Probleme)
- Handlich, geringer Platzbedarf (Einsatzkleidung), kaum Gewicht, lange Betriebszeiten;
- Datenzugriff via Suchfunktion schneller als jedes Einsatzleiterhandbuch,...;
- Detailinformationen sind möglich (bisher wurde aufgrund des Volumens der Nachschlagwerke jede Information möglichst zusammengefasst), dies ist nun nicht mehr erforderlich
- Daten können sofort übertragen und ausgedruckt werden
- Zusammenarbeit mit anderen Komponenten (Notebook, Drucker, usw.) problemlos möglich
- Aktualisierung besonders einfach, Synchronisation mit den Notebook-Daten jederzeit möglich.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der Einsatz dieses Führungsmittel bisher sehr bewährt hat. Das Projekt läuft noch bis Ende des Jahres. Wahrscheinlich wird es im Sommer ein kleines Projekt-Meeting in Hamburg geben. Mit Kollegen die sich ebenfalls mit der Anwendung von PALM oder anderen Mini-PC´s beschäftigen und diesbezüglich Erfahrungen haben, sollen dort die Erfahrungen diskutiert werden.